ESCHLER : drei Lagen im Zeichen der Spiele

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678389

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ESCHLER – drei Lagen im Zeichen der Spiele

Die Sommerkollektion 2013 von Eschler zeigt sich massgeblich beeinflusst von den Olympischen Sommerspielen 2012 in London. All die Erfahrung, das Wissen und die Expertise aus der Stoffentwicklungsarbeit für den Spitzensport fliessen in die technischen Qualitäten für den Breitensport ein.

So auch bei der zweiflächigen, strukturierten Kettenwirkware «Flash», die eine fantastische Aerodynamik und ein herausragendes Feuchtigkeitsmanagement erzielt. Eschler bietet den Stoff zusätzlich mit integrierten Karbonfasern sowie Coldblack®-Ausrüstung an. Diese Technologie, dank welcher UV-Strahlen von der Oberfläche des Stoffes reflektiert werden, stammt wie das Ausrüstverfahren ENERGEAR™ von Schoeller Switzerland. Bei der speziellen ENERGEAR-Technologie werden Biokeramikpartikel auf das Textil aufgebracht, welche die vom Körper abgestrahlten Ferninfrarotstrahlen reflektieren und somit die Blutzirkulation anregen. Weitere Highlights der Kollektion sind extrem leichte, weiche 2,5-Lagen Laminate.

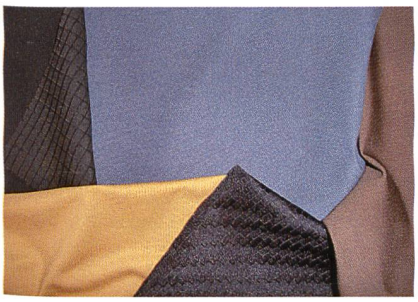

Abb. 1: Eschler-Strukturen

Aerodynamik dank Struktur

Bei der Entwicklung neuer Stoffqualitäten hatte das mittelständische Familienunternehmen mit Sitz und Produktion im Appenzellerland besonders die olympischen Sportarten Mountain Bike, Strassen- und Bahnradfahren, Triathlon sowie Rudern im Visier. Die Tests von hochelastischen Gewirken im Windkanal an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich zeigten in Geschwindigkeitsbereichen von 35–75 km/h, dass mit speziell strukturierten Oberflächen eine Reduktion des Luftwiderstandes von bis zu 8 –10 % gegenüber glatten Oberflächen erreicht werden kann. Bei strukturierten Stoffen fliessen die Luftströme stromlinienförmiger, was zu weniger Luftverwirbelungen und damit zu besseren Aerodynamikwerten führt (Abb. 1). Diese Testresultate sind besonders für den Radsport (vor allem für Zeit- und Bahnfahrer) und im Triathlon relevant.

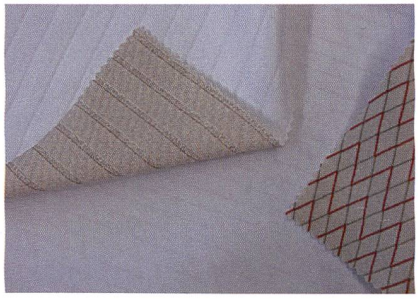

Abb. 2: Eschler- ENERGEAR™

Mit dieser Kenntnis erweitert Eschler seine Kollektion an elastischen, strukturierten Kettenwirkwaren. Ein Highlight in dieser Produktkategorie ist das zweiflächige «Flash»-Material mit einer Polyamid/Elastan-Aussen- und einer Polyester-Innenseite: Es vereint ein ausgezeichnetes Feuchtigkeitsmanagement mit Abriebfestigkeit und Aerodynamik. Auf Kundenwunsch arbeitet Eschler Karbonfäden in die Stoffe ein, die zusätzlich das Temperaturmanagement optimieren. Des Weiteren kann Flash mit einer Coldblack®-Ausrüstung versehen werden: Die Technologie von Schoeller Switzerland reflektiert UV-Strahlen und sorgt so auf der Haut des Sportlers für spürbar geringere Temperaturen – und zwar auch bei dunklen Farben.

Die bi-elastischen Wirkwaren werden ausserdem speziell auf Kompressions-Eigenschaften geprüft und klassifiziert. Gewichtsklassen von 150–180 g/m² bis 200–250 g/m² sind im Lieferprogramm.

ENERGEAR™: Biokeramikpartikel regen an

Für den Maschenbereich ist Eschler Lizenznehmer von ENERGEAR™, einer Technologie von Schoeller Switzerland. In einem speziellen Verfahren werden Biokeramikpartikel auf den Stoff aufgebracht. Diese bewirken, dass vom Körper abstrahlende Energie in Form von Ferninfrarotstrahlen vom Textil reflektiert wird (Abb. 2). Dies regt die Blutzirkulation an und erhöht den Sauerstoffgehalt im Blut. Da sich ENERGEAR™ positiv auf die Leistung auswirken kann, ist der Einsatz überall dort sinnvoll, wo körperliche Leistungsfähigkeit und Ausdauer gefragt sind. Die Erprobung an Rennanzügen im alpinen Skirennsport – für den Eschler seit vielen Jahren der führende Stoffanbieter ist – konnte dies bereits bestätigen. +41 (0)71 791 81 80 | info@eschler.com | www.eschler.com

Abb. 3: Eschler-Keramik

Ceramic: Feine Abriebfestigkeit

Die für hohe Scheuerfestigkeit bekannte Keramikbeschichtung ist ein Spezialgebiet von Eschler und wird auch in Sommer-Aktivitäten wie Outdoor, Biking und Trekking eingesetzt. Dank einer innovativen Beschichtungstechnik in Kombination mit dem neuen, feinen «Pentagon»-Dessin (Abb. 3) kann die Schweizer Marke in ihrer Sommerkollektion 2013 die hoch robuste Keramikbeschichtung auch auf elastische Kettenwirkwaren und Beschichtungsträger für Laminate applizieren.

Skinliner: Leichter Wetterschutz

Die extrem leichten und elastischen 2,5-Lagen Laminate werden von Eschler «Skinliner» genannt. Sie sorgen dafür, dass der Radsportler

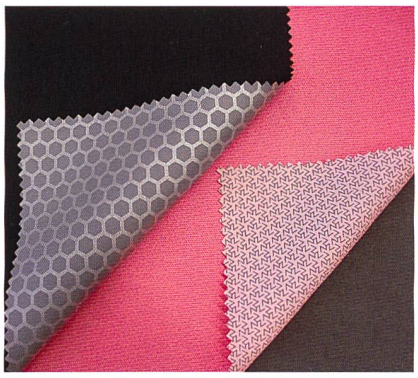

Abb. 4: Eschler-Skinliner

auch bei widrigen Wetterbedingungen trocken bleibt. Auf die feinen, weichen Oberstoffe werden elastische, wasser- und winddichte, wasserdampfdurchlässige PU-Membranen laminiert, die Eschler mit unterschiedlichen Strukturen anbietet. Ein spezieller Druck auf der Rückseite der Membran dient als Abstandshalter, sodass der Skinliner auch ohne Futterstoff direkt auf der Haut getragen werden kann (Abb. 4). Aus allen 2,5-Lagen Laminaten kann 100 % wasserdichte Bekleidung hergestellt werden, da die Nähte perfekt verschweissbar bzw. zusammenfügbar sind. Mit dem Skinliner bietet Eschler superleichte Laminate mit exzellenter Bewegungselastizität und hervorragendem Wetterschutz an, welche auch in Signalleuchtfarben, getestet nach dem Standard EN1150, erhältlich sind.

Schwerpunkt Leichtbau: mtex und LiMA 2012

Die Planungen für die mtex 2012, die vom 8. bis 10. Mai 2012 erstmals gemeinsam mit der LiMA veranstaltet wird, sind in den vergangenen Wochen konkretisiert worden. Auf einer gemeinsamen Sitzung der Messebeiräte von mtex und LiMA wurden die Schwerpunkte der beiden Messen und Symposien festgelegt. Messebeirat und vti-Hauptgeschäftsführer Bertram Höfer «Das Angebot der Chemnitzer mtex wird durch die Kooperation mit der Partner-Messe LiMA breiter und tiefer. Sowohl Aussteller als auch Fachbesucher werden mit Sicherheit davon profitieren».

Da bei der mtex die Entwicklungen verbesserter Materialeigenschaften von Textilien und Composites und Anwendungen beim Fahrzeuginterieur und bei Fahrzeugkomponenten aus Verbundstoffen im Mittelpunkt stehen.

Faszinierende Gewebe für die kommenden Saisons

Dagmar Signer, Schoeller Textil AG, Sevelen, CH

Energear™, die neuste Technologie von Schoeller Textil AG, liefert bei diversen Naturfasergeweben die Extraportion Energie und Wohlgefühl. Funktionelle Wolle spielt mit verschiedenen Optiken. Pastelle leuchten nach und das neue Färbverfahren One of a Kind lässt Spielraum zur Kreation unverwechselbarer Unikate. Die neue USP (Ultralight Soft Protection) Technologie eröffnet den Wettbewerb in der Gewebe-Disziplin «technische Leichtgewichte»: mit einer ungeahnt komfortablen Leichtigkeit bei gleichzeitiger Wind- und Regenabweisung.

Leuchtende Farben und energiegeladene Wohlfühl-Funktionen versprühen im Schoeller-Winter 2012/13 Kraft und Lebensfreude. Natürliche Materialien, unverfälschte Griffe in cleaner Optik oder in sportlichem Denim-Look fallen auf im Winter 2013 und sorgen dank energear™ für eine Extraportion Energie. energear™ – die neue Ausrüstungstechnologie von Schoeller – wirkt sich z. B. in den verschiedenen elastischen schoeller®-shape-Baumwoll- oder Baumwollmix-Geweben positiv auf die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Trägerin oder des Trägers aus, was zum Beispiel beim Golfen sicherlich hilfreich sein kann.

Energear™ und dezente Eleganz

Die energear™-Technologie ist auch bei den eleganten, elastischen Wollstoffen oder Wolloptiken dafür verantwortlich, dass vom Körper abstrahlende Energie wieder zurückgeführt wird. Umgesetzt wird das beispielsweise im warmen schoeller®-shape-Baumwoll-Woll-Blend in diagonal verlaufendem Denim-Look mit Two-Tone-Effekt oder in einem feinen, wasserabweisenden Viskose-Polyester-Gewebe in braun oder grau melierter Kammgarn-Optik und mit kühlem, glattem Griff.

Wolle und Wohlfühlfunktionen

Outdoor inspiriert die Mode und Streetwear beeinflusst die Funktionsbekleidung. Technical Urban Wear ist allgegenwärtig und sieht auf der Strasse genauso gut aus wie beim Business- Meeting. Super bequeme, funktionelle schoeller®-WB-400-soft-shells und schoeller®-WB-formula mit der c_change™ Klimamembrane prägen den urbanen Woll-Look: als voluminöser, kuscheliger, warmer soft-shell aus gekämmter Wolle in edlen Camel-Tönen, in etwas leichterer Tweedqualität in klassischer schwarzweisser Salz- und Pfefferoptik (Abb. 1) oder als zweilagiges Membrangewebe in grafisch markanterer Schaftfantasie-Bindung (Two-Tone) mit hervorragendem Wind- und Wetterschutz.

Abb. 1: Wolle und Wohlfühlfunktionen

Pastell und Glown in the Dark

Sichtbare Leichtigkeit strahlen die neuen «Glow in the dark»-Gewebe in zarten Pastelltönen aus. Während der schoeller®-spirit Baumwoll-Voile tagsüber in Weiss, Grau oder den Farben des Meeres schimmert, fällt er in der Dämmerung durch seinen speziellen Nachleuchtungseffekt auf. Dies sieht nicht nur auffallend gut aus, sondern sorgt zusätzlich auch für Sicherheit im Alltag. Nicht weniger Aufmerksamkeit zieht dank «Glow in the dark»-Funktion auch das leicht glänzende, bielastische, weiche schoeller®-spirit Polyamid-Gewebe in Nude- und Blauschattierungen auf sich.

One of a Kind und Leichtigkeit

Man bekennt im Sommer 2013 Farbe. Zum Beispiel mit dem komplett neuartigen Färbeverfahren One of a Kind, bei dem es Schoeller gelungen ist, die Faszination der Einzigartigkeit auf Geweben festzuhalten (Abb. 2). Mit diesem ökologischen Färbeverfahren entstehen nach dem Zufallsprinzip auf dem leicht transparenten, roten schoeller®-spirit-Polyamidgewebe (mit und ohne c_change™ Klimamembrane erhältlich) Stoffdesigns, die jedes Bekleidungsstück zu einem unverwechselbaren Unikat machen. Farb-